



Nach 44 Jahren Ehrenamt:

Evangelist Gerd Meyer in den Ruhestand verabschie-

det

Hiddenhausen. Nach 44 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Neuapostolischen Kirche verabschiedete Apostel Carsten Denker am Donnerstagabend, 17. Juli 2025, Evangelist und Gemeindeführer Gerd Meyer in den Ruhestand. In diesem Gottesdienst ordnete er darüber hinaus zwei Diakoninnen und beauftragte Priester Jens Oesker zum neuen Vorsteher für die Kirchengemeinde Hiddenhausen.

In seiner Ansprache würdigte Apostel Carsten Denker das langjährige Wirken Gerd Meyers in Seelsorge und Leitung. Er habe, so der Apostel, dies nicht nur als seine Aufgabe gesehen, sondern es sei ihm ein Herzensbedürfnis gewesen. Der Apostel dankte auch seiner Ehefrau Erika, die in all den Jahren hinter ihm gestanden und ihn in seinen vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten unterstützt hat. Er wünschte den beiden von ganzem Herzen Gottes Segen für die Zeit des Ruhestands.

Die Gemeinde überreichte dem Ruheständler Gerd Meyer und seiner Ehefrau Erika im Anschluss an die Entbindung vom Amtsauftrag einen großen Blumenstrauß und ein Fotobuch, gefüllt mit vielen Erinnerungen aus den letzten Jahren und verbunden mit einem herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit.

Evangelist Meyer wurde 1981 als Unterdiakon ordiniert, 1986 empfing er das Priesteramt und 1987 das Evangelistenamt. Es folgten weitere Beauftragungen als Gemeindeführer für die Gemeinden Rehme, Bückeburg (Bezirk Minden) und am 23. März 2022 für die Gemeinde Hiddenhausen. Zudem war Gerd Meyer eine Zeit lang Bezirksbeauftragter für die Jugend und wirkte etwa zehn Jahre in der Missionsarbeit in Russland mit.

Ordinationen und Beauftragung

Als Diakoninnen für die Gemeinde Hiddenhausen ordnete Apostel Carsten Denker Susanne Paulus und Heike Mönch-Knigge. Priester Jens Oesker, der bisher in der Gemeinde Bad Oeynhausen gedient hat, beauftragte er zum Vorsteher für die Gemeinde Hiddenhausen.

Allen Dreien sicherte der Apostel Gottes Nähe und Gottes Hilfe zu. Er wies auf das vor der Handlung vorgetragene Musikstück hin: „Weise mir Herr deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit“. Das sei eine wunderbare Botschaft. „Vertraut der Weisung Gottes“, so der Rat des Apostels.

Predigt: Der Glaube an Jesus Christus

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Johannes 20,30-31: „Noch viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die nicht geschrieben sind in diesem Buch. Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr, weil ihr glaubt, das Leben habt in seinem Namen.“

Apostel Denker erinnerte daran, dass ein fester Glaube an Jesus Christus der Schlüssel für ein ewiges Leben bei und mit Gott sei. Jesus habe, wenn er Menschen half oder heilte, wiederholt betont: „Dein Glaube hat dir geholfen.“

Evangelist Gerd Meyer wandte in seinem letzten Predigtbeitrag als aktiver Amtsträger den Blick noch einmal zurück. In den vielen Jahren seiner Tätigkeit habe er manche Zeichen der Orientierung für seinen Glauben und sein Leben von Gott erfahren. Das habe sein Vertrauen in Gott stark gemacht und manche Angst genommen.

Er warb dafür, auch selbst Zeichen zu setzen im Umgang mit dem Nächsten. Das bedeute nicht, vorzumachen wie es besser ginge, sondern sich dem Nächsten in Liebe zuzuwenden und ein offenes Herz zu haben.

Musikalischer Rahmen

Viele wunderbare Musikbeiträge des Hiddenhausener Gemeindechores und des Männerquartetts aus Bad Oeynhausen verliehen diesem besonderen Abendgottesdienst den passenden Rahmen.

21. Juli 2025

Text: kr, msch

Fotos: lb, mb





